

Ihr Weg zu uns

Wenden Sie sich an den IFD, wenn Sie in Darmstadt oder im Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeiten oder Arbeitgeber sind.

Adresse: Rheinstraße 94 - 96 a
64295 Darmstadt

Die Beratungsstelle ist barrierefrei und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



Menschen mit Hörbehinderung beraten wir in Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Kreis Bergstraße, Kreis Groß-Gerau sowie im Odenwaldkreis.

Anreise:

Haltestelle Berliner Allee [Bus F/H, S-Bahn 1/2/4/5/9]
5 Min. vom Hbf - Parken kostenpflichtig vor Ort.

Kontakt

Telefon: Mo - Fr: 06151 2710-0 [Zentrale] sowie
Mi - Fr: 06151 27410-966

Online: ifddarmstadt@bwhw.de
www.ifd-darmstadt.de
www.bwhw.de



QR-Code zur
digitalen Visitenkarte

In Trägerschaft des
Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft e. V.



Weitere Leistungen

Service für arbeitslose schwerbehinderte Menschen:

- Der IFD kann im Auftrag des zuständigen Leistungsträgers [Reha-Träger, Arbeitsagentur oder Job Center] beraten und unterstützen, einen Arbeitsplatz zu finden.
- Im Rahmen des Hessischen Perspektivprogramms HePAS kann der IFD schwerbehinderte Menschen bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes unterstützen.



FACHBERATUNGSSTELLE FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
UND ARBEITGEBER

Der IFD arbeitet im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamtes
sowie der Rehaträger.



Besuchen Sie uns:
www.ifd-darmstadt.de



GANZHEITLICHE DIENSTLEISTUNG

Der Integrationsfachdienst [IFD] berät im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamtes rund um Behinderung und Arbeit. Ziel ist es, die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu sichern und zu fördern.

Zielgruppen des IFD sind:

- schwerbehinderte, behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen,
- Arbeitgeber,
- Schwerbehindertenvertretungen sowie Betriebs- und Personalräte



Menschen mit Hörbehinderungen werden von speziell qualifizierten Fachkräften, die auch gebärdensprachkompetent sind, beraten.

Der IFD handelt neutral und entwickelt gemeinsam mit allen Beteiligten tragfähige Lösungen. Bei Bedarf werden weitere Unterstützungsangebote eingebunden.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und kann kurz- oder längerfristig erfolgen. Der IFD wird vom Integrationsamt oder den Reha-Träger beauftragt und stellt bei Bedarf den Kontakt zum Integrationsamt her.

SERVICE FÜR BESCHÄFTIGTE

Der Integrationsfachdienst berät und unterstützt bei

- gesundheits- und behinderungsbezogenen Problemen, die sich am Arbeitsplatz auswirken
- Konflikten am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten und Kollegen
- Veränderungen im Arbeitsumfeld, innerbetrieblicher Umsetzung
- akuten Krisensituationen
- Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit
- Fragen der beruflichen Weiterentwicklung

Der IFD orientiert sich an den persönlichen und beruflichen Fähigkeiten und Stärken der Beschäftigten. Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der Klienten sind wichtige Prinzipien in der Beratung.

Er arbeitet zusammen mit Psychotherapeuten, Fachärzten und Kliniken, sowie mit sonstigen örtlichen Fachberatungsstellen.

SERVICE FÜR ARBEITGEBER

Arbeitgeber, Personalverantwortliche und Betriebliche Helfer/Ansprechpartner können sich mit ihren Fragen an den IFD wenden. Der IFD informiert, berät und unterstützt bei

- Fragen im Umgang mit Behinderungen und des behinderungsgerechten Einsatzes
- Begleitung von Maßnahmen zur betrieblichen Wiedereingliederung
- Fragen von Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Entwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements im Zusammenhang mit Behinderungen
- Erarbeitung von Inklusionsvereinbarungen